

Staats-Anlehen.	Gold	Ware	5% Lemeser Banat	Gold	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Gold	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.	Gold	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Gold	Ware
Notenrente	80	80	5% ungarische	104	105	Südbahn 2. Emission	200	201	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	97	98
Elferrente	81	81		104	104	ung. galiz. Bahn	156	157	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
1854er 4% Staatsloose	250	250					128	129	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
1860er 5% ganze	500	500					101	101	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
1860er 5% Rente	100	100							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
1864er Staatsloose	100	100							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
1864er	50	50							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
Como-Rentencheine	per St.								Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
4% Def. Goldrente, steuerfrei	111	111							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
Deferr. Rentenrente, steuerfrei	97	98							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
ung. Goldrente 4%	100	100							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
Papierrente 5%	90	90							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
Eisenb.-Anl. 120 fl. 5. W. E.	148	149							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
Eisenb.-Prioritäten	97	98							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
Staats-Dbl. (ung. Eisenb.)	126	126							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
Prämien-Anl. 100 fl. 5. W.	119	120							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
Heiß-Reg.-Loose 4% 100 fl.	121	122							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
Grundentl. - Obligationen									Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
5% böhmische	109	109							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
5% galizische	103	104							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
5% mährische	106	107							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
5% niederösterreichische	109	110							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
5% oberösterreichische	105	106							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
5% steirische	105	106							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
5% kroatische und slavonische	105	106							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157
5% siebenbürgische	103	104							Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182	182	Südbahn 200 fl. Silber	156	157

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 18.

Montag den 24. Jänner 1887.

(322—3)

Nr. 69 L. Sch. R.

Kundmachung

Der gewesene Professor und Weltpriester Franz Metelko hat in seinem Testamente vom 1. Mai 1858 für sechs Land-Schullehrer in Krain, welche sich nach Auspruch ihrer vorgesetzten Behörden durch Sittlichkeit, Berufsseifer, sorgfältige Pflege der slovenischen Sprache in den Volksschulen und durch Verehrung der Obstdäume vorthellhaft auszeichnen, Geldprämien im derzeitigen einkommensteuerfreien Betrage von je zweihundertvierzig (42) Gulden ö. W. gestiftet.

Zur Verleihung dieser sechs Stifungsplätze pro 1886 wird hiemit der Concurs

bis 15. Februar 1887

mit dem Beifügen ausgeschrieben, daß diejenigen hiesigen Land-Schullehrer, welche darauf Anspruch haben und sich darum bewerben wollen, ihre diesfälligen, gehörig belegten Gesuche innerhalb der obbezeichneten Bewerbungsfrist im Wege der vorgesetzten Bezirksschulbehörde hieramts zu überreichen haben.

Laibach am 10. Jänner 1887.

K. k. Landesrath für Krain.

(419)

Nr. 69/Präf.

Concurs-Kundmachung.

Vant Finanzministerial-Erlasses vom 16ten Jänner 1887, Z. 37 967, wurde befohlen Wiederbesetzung der erledigten Stelle des Directors des Central-Mappenarchivs mit den systemmäßigen Bezügen der VIII. Rangklasse der Concurs ausgeschrieben.

(369—3)

Kundmachung.

Nr. 477.

Vom k. k. steierm. k. k. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuauflage der Grundbücher in den untenverzeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Februar 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, daß in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Veränderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzver-

Für diese Stelle kommen insbesondere in Betracht die Evidenzhaltungs-Oberinspektoren, ferner jene, seither auf anderweitigen Dienstposten untergebrachten ehemaligen Schatzungs-Oberinspektoren der Grundsteuerregelung, welche die vollständige Kenntnis des Vermessungsfaches besitzen.

Hievon geschieht mit dem Beifügen die Verständigung, daß diesbezügliche, an das hohe k. k. Finanzministerium zu richtende Competenzgesuche, mit den erforderlichen Documenten belegt,

bis 10. Februar 1887

bei der gefertigten k. k. Finanzdirection einzubringen wären.

K. k. Finanzdirection für Krain.

(461—1)

Nr. 11.

Concursauschreibung.

Beim k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach ist die Stelle eines Gerichtszustellers mit einer fixen Monatsentlohnung von 25 fl. und allfälligen Nebenverdiensten sogleich zu besetzen.

Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche

bis 1. Februar l. J.

anher einzusenden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. Jänner 1887.

hältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Veränderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in daselbe eingetragen wurden,

ausgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Jänner 1888 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verjähren der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Num.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Krafinz	Mödling	9. Dezember 1886, Z. 13 505.
2	Primostel	"	9. " 1886, Z. 13 506.
3	Neul	Stein	9. " 1886, Z. 13 607.
4	Dornegg	St. Feistritz	9. " 1886, Z. 13 784.
5	Deutschdorf	Seibenberg	15. " 1886, Z. 13 863.
6	Schor	Gottschee	22. " 1886, Z. 14 214.
7	Seibendorf	Rudolfswert	22. " 1886, Z. 14 215.
8	Weißkirchen	"	22. " 1886, Z. 14 216.
9	St. Michael	Seibenberg	29. " 1886, Z. 14 468.
10	Oberstrascha	Rudolfswert	29. " 1886, Z. 14 469.
11	Nadanjeslo	Abelsberg	29. " 1886, Z. 14 470.
12	Studorf	Radmannsdorf	29. " 1886, Z. 14 627.
13	Mitterdorf	"	29. " 1886, Z. 14 628.
14	Podstenje	St. Feistritz	29. " 1886, Z. 14 629.

Graz am 12. Jänner 1887.

Anzeigebblatt.

(41—3) Nr. 6151, 6152, 6153, 6154 und 6155.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit dem Valentin Gales, Oheim, Valentin Gales, Theresia Gales und Maria Tglic, sämtliche unbekannten Aufenthaltes, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger, bekannt gemacht, daß für dieselben behufs Empfangnahme der diesgerichtlichen grundbüchlichen Erledigungen vom 12. Dezember 1886, Z. 6151, 6152, 6153, 6154 und 6155, Herr Georg Skofic, Realitätenbesitzer in St. Veit, als Curator ad actum bestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 12. Dezember 1886.

(423—1)

St. 5109.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja, da je Nace Puš iz St. Vida proti Josipu Medvedu in njegovim neznanim pravnim naslednikom pri tej sodnji zaradi spoznanja zastarenja terjatve v znesku 237 gld. 6 kr., vknjižene na zemljišnih katastralne občine St. Vid pod vložno št. 103, kot glavni vlogi in ista občine vložne številke 205, 206, 47 in Radohova Vas številke 131 kot sovloga, tožbo vložila, ter se je v skrajšano razpravo odredil dan na 11. februarja 1887

ob 8. uri dopoldne pri tej sodnji pod nasledki § 18 P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, št. 906.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, stavi se Franc Muli iz Zatičine za skrbnika v ta čin za njih zastopanje in nevarnost ter troške.

To se naznanja toženim, da ob pravem času sami pridejo ali si druzega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, s polho da vedno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njihovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženi, kojim je sicer na voljo dano, pravdne pripomočke tudi skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 9. decembra 1886.

Blutreinigungs-Pillen

haben sich bei Stuhlverstopfungen, Kopfschmerzen, Blutwallungen, Schwellen in den Gliedern, verdorbenem Magen, Appetitlosigkeit, Leber- und Nierenleiden etc. stets bewährt und übertreffen durch sichere Wirkung alle anderen, durch die Reclame so schwungvoll gepriesenen Mittel. Da dieses Präparat in der Apotheke selbst erzeugt wird, stellt sich der Preis einer Schachtel nur auf 21 kr., einer Rolle mit 6 Schachteln auf 1 fl. 5 kr. Mittelst Post wird nicht unter einer Rolle versendet. Zu haben in der

Apotheke Trnkoczy

neben dem Rathhause in Laibach

(94) 3

(62—3)

St. 21795.

Naznanilo.

C. kr. mest. deleg. okrajna sodnija v Ljubljani naznanja, da je imenovala v pravdi Franca Lipaha jun., posestnika v Dobrunjah (po dr. Zarniku), proti Mariji Černe, Matevžu Trillerji, Francu Babniku, Jakobu Babniku, Uršuli Babnik, Antonu Babniku in Mariji Babnik, peto. pripoznanja zastarenja terjatev pri posestih vložna stev. 122 in 123 ad Dobrunje toženim dr. Tavčarja v Ljubljani za kuratorja ad actum ter se mu vročila tožba de praes. 15. novembra 1886, št. 21795.

V Ljubljani dne 20. novembra 1886.

(254—2)

Nr. 5991.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Franz Šerko wird die Relicitation der von Johann Mive laut executiven Feilbietungs-Protokolles vom 9. April 1884, Z. 3401, um den Meistbot pr. 48 fl. 10 kr. erstandenen Entität: Acker «plat proti loki, prvi del, domači» Parcelle Nr. 609, bewilligt und zu deren Vornahme die Tagfagung auf

den 5. Februar 1887,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten November 1886.

(456—1)

Nr. 655.

Concurs-Eröffnung

des Josef Petrič, Krämers in Oberlaibach.

Das f. f. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Josef Petrič, Krämers in Oberlaibach, bewilligt, den Herrn f. f. Bezirksrichter in Oberlaibach, Dr. Carl Pauer, zum Concurscommissär und den Herrn Carl Mayer, Handelsmann in Oberlaibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

1. Februar 1887,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

31. März 1887

bei diesem f. f. Landesgerichte oder bei dem f. f. Bezirksgerichte Oberlaibach nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

18. April 1887,

vormittags 9 Uhr vor dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach, den 22. Jänner 1887.

(298—3)

St. 95.

Naznanilo.

Dne 9. februarija 1887

ob 11. uri dopoludne se bo na prošnjo gosp. dr. Skedla iz Rudolfovega tretja eksekutivna dražba zemljišča Janez Stefaničevega iz Rozalnice kurr. št. 422. 423, 508 in 822 ad grajščini Metlika vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. januarija 1887.

(410—2)

Nr. 9299.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Gurkfeld (nom. des hohen f. f. Alerars) die executive Versteigerung der dem Matthäus und der Josefa Soba von Roviše gehörigen, gerichtlich auf 625 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 66 der Catastralgemeinde Bründl bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner,

die zweite auf den

2. März

und die dritte auf den

2. April 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Gurkfeld mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten, vorbehaltlich der Ratification seitens der f. f. Finanzprocuratur, aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurkfeld, am 10ten November 1886.

(390—3)

Nr. 9587.

Erinnerung

an Bartholmä, Primus, Andreas, Matthäus, Egid und Maria Resnik, Elisabeth Pistotnik und Mathias Polansek, respective deren Rechtsnachfolger, alle unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird den Bartholmä, Primus, Andreas, Matthäus, Egid und Maria Resnik, der Elisabeth Pistotnik und dem Mathias Polansek, resp. deren Rechtsnachfolgern, alle unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Georg Polansek von Belapei Nr. 3 (durch Herrn Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 10. Dezember 1886, Z. 9587, auf Anerkennung der Verjährung ihrer bei Einlage-Nr. 16 der Catastralgemeinde Snovile haftenden Forderungen aus dem Darlehensvertrage vom 2. Juli 1829 und der Abhandlung vom 18. April 1847 à per 25 fl. C. M. f. A. der Pachtrechte aus dem Pachtvertrage vom 2. Juli 1829 und das Ausgedinge aus dem Vergleiche vom 18. März 1843, aus dem Vergleiche vom 25. August 1854, Z. 6523, per 50 fl. f. A. eingebracht, worüber die Tagfagung zur summarischen Verhandlung auf den

28. Jänner 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 18ten Dezember 1886.

(5300—2)

Nr. 10200.

Befanntmachung.

Der Katharina Leskove, Theresia, Kaspar, Margaretha und Helena Nagode, Mathias Koren, Valentin Terček und Johann Rupnik, alle aus Gerenth, unbekannten Aufenthaltes, und rücksichtlich auch deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage der Katharina Nagode von Medvedje Brdo de praes. 1. Dezember 1886, Z. 10200, wegen Anerkennung der Verjährung mehrerer auf der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 11 der Catastralgemeinde Medvedje Brdo haftenden Forderungen Herr Carl Puppis aus Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagfagung auf den

7. Februar 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 5ten Dezember 1886.

(5146—3)

Befanntmachung.

Auf der dem Herrn Ludwig Grafen Ursini v. Blagay gehörigen, in der krainischen Landtafel Einlage Nr. 660 eingetragenen Herrschaft Weissenstein sind unter anderm folgende Hypothekarforderungen pfandrehtlich sichergestellt:

Post-Nr. 2 sub praes. 9. September 1777,

aus dem Urtheile vom 23. Juni 1777, erflossen wider Joh.

Repomut Ursini Grafen v. Blagay für dessen Tochter

Maria Anna zur Sicherstellung der mütterlichen gräf.

Cäcilie v. Blagay'schen Erbschaft. 1600 fl. M. M.

und für die Tochter Hyacinthe Gräfin Blagay 500 „ „

Post-Nr. 3 praes. 10. Oktober 1789, Z. 3313,

aus dem Ehevertrage vom 6. August 1789, geschlossen zwischen

Josef Grafen Ursini de Blagay und Charlotte geb. Freiin

v. Schluga:

a) das Heiratsgut per 1500 „ „

b) die Widerlage per 1500 „ „

c) die Morgengabe per 1500 „ „

d) freie Donation per 4000 „ „

Post-Nr. 4 praes. 1. August 1803, Z. 1674,

für Karoline Gräfin Blagay geb. Freiin v. Schluga aus dem

Schuldscheine vom 21. Dezember 1797, ausgestellt von

Jos. Grafen Ursini v. Blagay 3000 „

Post-Nr. 6 praes. 19. Juni 1805, Z. 188,

aus dem Ehevertrage ddto. 30. November 1814 zwischen

Josef Grafen Ursini de Blagay und Wilhelmine geb. Gräfin

Auersperg an:

a) Heiratsgut 1000 „

b) Widerlage 1000 „

c) Morgengabe 1000 „

d) freie Donation 1000 „

Post-Nr. 7 praes. 22. September 1808, Z. 2675,

aus dem Ehecontract ddto. 19. August 1808 zwischen Richard

Grafen Ursini v. Blagay mit Fräulein Antonie Freiin

v. Billichgraz an:

a) zugebrachtem Heiratsgut per 1000 fl.

b) Widerlage per 1000 „

c) Morgengabe 1000 „

d) freie Donation 1000 „

e) Spennadelgeld jährl. 300 „

f) Wittwengehalt jährl. 1200 „

Post-Nr. 8 praes. 5. Jänner 1811

aus der Versicherungsurkunde ddto. 20. April 1799 von

Josef Grafen Ursini v. Blagay an Marcus Derganz für

die lebenslängliche Pension per 150 „

Post-Nr. 11 praes. 7. Juni 1822, Z. 3233,

aus dem Schuldscheine des Grafen Josef Ursini v. Blagay

an Siegmund Skaria per 1000 „

Post-Nr. 12 praes. 16. März 1825, Z. 1695,

aus dem Heiratscontracte zwischen Ignaz Grafen Ursini

v. Blagay und Maria Freiin v. Lazarini ddto. 14. März

1825 der im vierten Absätze ausgesprochene Wittwengehalt

jährl. per 600 fl. M. M.

Post-Nr. 16 praes. 14. April 1836, Z. 2883,

superintabuliert die Einantwortung ddto. 26. November 1833

inbetreff des Verlasses der Frau Karoline Ursini geb. Freiin

v. Schluga auf die Schuldobligation ddto. 21. Dezember

1797 per 3000 „ „

zur Ersichtlichmachung der dem Grafen Franz Sales v. Blagay

hievon zur Hälfte per 1500 „ C. M.

gebührenden Eigentumes.

Das f. f. Landesgericht Laibach hat über Ansuchen des Eigenthümers der Herrschaft Weissenstein die Einleitung der Amortisierung obiger Forderungen bewilligt, insofern diejenigen, welche auf die obbezeichneten Hypothekarforderungen Ansprüche erheben, hiermit aufgefordert werden, dieselben bis längstens

15. Dezember 1887

umso gewisser hiergerichtlich anzumelden, widrigens auf weiteres Ansuchen des Schuldners die Amortisation der Einverleibung sowie der sich hierauf beziehenden Eintragungen und zugleich deren Löschung bewilligt werden würde.

Laibach am 30. November 1886.

(437—1)

Nr. 10393.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des f. f. Steueramtes Gurkfeld (nom. des hohen f. f. Alerars) ist die executive Versteigerung der auf Namen des Michael Ratič grundbüchlich vergewährten, gerichtlich auf 20 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 34 der Catastralgemeinde Girkle bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner,

die zweite auf den

2. März

und die dritte auf den

2. April 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Gurkfeld angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Gurkfeld, am 3ten Dezember 1886.

(5118—2) Nr. 6828.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Herrn Dr. Suppantšitsch in Laibach) ist die exec. Versteigerung der dem Franz Rakove von Unterfejsnitz gehörigen, gerichtlich auf 1420 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 14 ad Unterfejsnitz bewilliget, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 7. Februar,

die zweite auf den 7. März und die dritte auf den 12. April 1887, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. Badium 10 Procent. R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 23. November 1886.

(267—2) Nr. 10 825.

Executive Realitätenhälften-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Erben nach And. Jaflic von Schwarzenbach (durch Herrn Dr. Burger) die executive Versteigerung der der Margaretha Jafner von Bröribel gehörigen, gerichtlich auf 195 fl. geschätzten Realitätenhälfte sub Einlage-Nr. 56 der Katastralgemeinde Unterdeutschau bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

3. Februar, die zweite auf den 2. März und die dritte auf den 13. April 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealthälften bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 8. Dezember 1886.

(248—2) Nr. 10 220.

Erinnerung

an Georg Jaflic von Koflern Nr. 6, unbekannten Aufenthaltes.

Vom dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Georg Jaflic von Koflern Nr. 6, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es haben wider ihn bei diesem Gerichte Josef und Maria Stalzer von Windischdorf (durch Herrn Dr. Burger) die Mandatsklage de praes. 14. August 1886, Z. 6875, pcto. 400 fl. f. A. eingebracht, worüber infolge eingebrachter Einwendungen die Tagfahrt auf den

4. Februar 1887

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomić von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt, überhaupte im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu

geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 20. November 1886.

(247—2) Nr. 10 969.

Erinnerung

an die unbekannten Rechtsnachfolger des Johann Kifel von Hohenberg.

Vom dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannten Rechtsnachfolgern des Johann Kifel von Hohenberg hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Agnes König, Kaifchlerin von Hohenberg, die Klage de praes. 13. Dezember 1886, Z. 10 969, pcto. Anerkennung der Erbsitzung des Eigenthumsrechtes der Bauparcelle Einlage-Nr. 253 der Katastralgemeinde Alttag eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

15. Februar 1887

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn f. f. Oberlandesgerichtsrath in Pension Gottfried Bruner als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen oder auch ihre Rechtsbehelfe dem benannten Curator an die Hand geben.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 16ten Dezember 1886.

(282—2) St. 6984.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da je Franc Jaklič iz Andola, okraja Velikolaškega, proti Josipu Arkotu iz Žigmaric št. 30, sedaj nepoznatega bivališča, in Ursuli Arko iz Žigmaric št. 30 zaradi dolžnih 191 gld. 40 kr. vložil tožbo de praes. 1. decembra 1886, št. 6984, vsled katere se je sumarna obravna določila na dan

16. februarja 1887

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči z dostavkom § 18 sum. pat.

Ker ni sodišču znano, kje toženi bivajo, se jim je gosp. Jurij Drobnič, župan v Sodražici postavil kuratorjem ad actum ter se opominjajo, da se bode, ako ne pridejo sami ali pa ne naznanijo sodišču drugega zastopnika, ta pravna zadeva obravnavala s postavljenim kuratorjem in razsodila po postavnih določilih.

V Ribnici dne 15. decembra 1886

(271—2) St. 7783.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Janezu Rometu iz Kozjeka, neznanega bivališča, in njegovim neznanim pravnim naslednikom:

Vložila je proti njim pri tem sodišči Marija Anzi od Sv. Križa št. 13 tožbo, primljeno 11. decembra 1886, št. 7783, na pripoznanje pridobljenja lastnine s pripoznavanjem posestva pod vložno št. 2 katastralne občine Vodice, čez katero se je z odlokom od 16. decembra 1886 v redno ustmeno razpravo dan pred tem sodiščem

na 15. februarja 1887

dopoludne ob 9. uri določil.

Ker ni znano, kje toženi bivajo, postavil se je v njihovo zastopanje, na njihovo nevarnost in stroške gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobijo drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 16. decembra 1886.

(167—2) St. 6576.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Franceta in Antona Germa iz Kopolja dovoljuje se izvršilna dražba Anton Žnidaršičevega, sodno na 3570 gld. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 104 katastralne občine Videm v Vidmu št. 17.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 4. februarja, drugi na 4. marca in tretji na 1. aprila 1887, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 28. novembra 1886.

(175—2) St. 6579.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Josipa Peterlina iz Dolšak dovoljuje se izvršilna dražba Janez Zgončevega, sodno na 2630 gld. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 70 katastralne občine Osolnik v Lazu št. 2.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 4. februarja, drugi na 4. marca in tretji na 1. aprila 1887, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 29. novembra 1886.

(174—2) St. 6696.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja neznano kje bivajočima Mariji Mesojedec in Josipu Klincu in njihovim nepoznatim pravnim naslednikom, da je Josip Zlatorepec iz Bruhanje Vasi št. 21 zaradi spoznanja zastaranja in vgasnenja na njihovi nepremičnini v vlogah št. 109 in 110 katastralne občine Podgoro vknjižene zastarane zastavne pravice temeljem ženitovanjske pogodbe z 25. januarja 1808 za terjatev Marije Mesojedec iznašajoče 250 gld. in za en okovan voz, in temeljem kupne pogodbe z 30. januarja 1844 za terjatev Josipa Klinca iznašajoče 300 gld. s pristavkom tožbo de praes. 1. decembra 1886, št. 6696, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je v ustno razpravo določil dan na

4. februarja 1887

predpoldnem ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29 sod. reda in se je njim zaradi njihovega nepoznatga bivališča gospod Matija Hočvar iz Velikih Lašč za kuratorja ad actum na njih nevarnost in na njihove stroške postavil.

Toženim se to z naročilom naznanja, da pridejo ali osebno ali si pa drugega oskrbnika naročijo, sicer se bo v tem ravnanju s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 22. novembra 1886.

(363—2) St. 161.

Oglas.

Dne 16. februarja 1887 bode vsled tusodnega odloka z 14. novembra 1886, št. 5434, in razglaša z istega dne druga eksekutivna dražba Matevž Trillerjevega en četrt dela zemljišča pod vložko št. 86 katastralne občine Loka, cenjenega na 300 gld.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 13. prosenca 1887.

(191—2) St. 9325.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Andreju Urigelju, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je Franc Glušič iz Dolenjih Mladatič vložil proti njim tožbo de praes. 28. decembra 1886, št. 9325, za priposestovanje zemljišča vložek št. 338 davčne občine Krsinji Vrh, da se je v tej tožbi določil dan v skrajšano postopanje na

18. februarja 1887

ob 8. uri zjutraj tukaj ter da se je neznanim toženim Anton Knez iz Trate za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 28. decembra 1886.

(49—2) St. 7665.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Martina Končarja (po Jakobu Smrekarji iz Pod-Sentjurja) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Končarjevih, sodno na 4018 gld. cenjenih zemljišč pod vložnimi št. 18, 19 in 20 davčne občine Hotiške.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 11. februarja, drugi na 11. marca in tretji na 12. aprila 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeknjižni izpiski ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 9. decembra 1886.

(198—2) St. 9163.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Martina Skušeka iz Vrheka dovoljuje se izvršilna dražba Janez Udovčevega, sodno na 2255 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 52 davčne občine Tržiše v Gorenjem Dulu.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 9. februarja, drugi na 9. marca in tretji na 13. aprila 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10procentno varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 16. decembra 1886.

Zahnarzt L. Ehrwerth
ordiniert täglich von 9 bis 5 Uhr
Herrengasse Nr. 1. (379) 3

Warnung.

Ich ersuche, niemandem auf meine Rechnung Geld oder Ware ohne sofortige Zahlung zu verabfolgen.

Laibach, 19. Jänner 1887. (386) 3-2

Marie Pirker

Landesschulinspectors-Witwe.

Handlungs-Commis

in allen Geschäftszweigen ausgebildet, der deutschen und der slovenischen Sprache vollkommen mächtig, (384) 3-3

wünscht seinen bisherigen Posten zu ändern.

Etwas diesbezügliche Anträge wollen an die Administration dieser Zeitung gerichtet werden.

Geschäfts-Ablösung.

Ein ganz neu eingerichtetes, im guten Gang und auf bestem Posten in einer angenehmen kleinen Stadt Unterkarins befindliches Spezerei-, Mehl- und Landesproducten-Geschäft ist wegen Uebnahme eines grösseren Geschäftes abzulösen. Eignet sich besonders für Anfänger; erforderlich sind 2000 fl.; Existenz gesichert. Auskunft erteilt die Administration dieser Zeitung. (381) 3-3

Geld

gegen Pfand von Pretiosen und Wertgegenständen (436) 2-2

wird zu billigen Zinsen auf kurze Zeit ausgeliehen.

Anfragen unter Chiffre: **A. K.**
1000 poste restante **Laibach.**

CACAO
und
CHOCOLADE

(4852)

VICTOR



SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, **in Laibach bei Herrn Peter Lassnik.** — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versand Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(59-3)

Nr. 24 237.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache des Franz Doberlet von Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic in Laibach) gegen den Verlass des Warmund Karnitschnig diesem Verlass Herr Dr. Pfeifferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der bezüglichliche Bescheid eingehändigt worden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Dezember 1886.

(403) 3-2

Kundmachung.

Am Donnerstag den 3. Februar 1887 vormittags um 12 Uhr wird beim gefertigten Stadtmagistrate das städtische Haus C.-Nr. 12 Schiesstättgasse zu Laibach im Wege der öffentlichen Licitation für den Georgi-Ausziehtermin 1887 vermietet.

Stadtmagistrat Laibach

am 18. Jänner 1887.

Die unterfertigte Baugesellschaft vergibt die

Verführung der Ziegel

aus ihren Ziegeleien in **Waitsch** im Licitationswege. — Bedingungen sind zu erfahren in der Kanzlei der

Krainischen Baugesellschaft.

(417) 2-2

Die unterfertigte Baugesellschaft ist in der Lage, für die kommende Bausaison schönen lagerhaften

(418) 2-2

Podpečer Bruchstein

in beliebiger Menge loco Ufer Laibach zu liefern. Näheres in der Kanzlei der

Krainischen Baugesellschaft.

Besonders bewährt sich in der
Reconvaleszenz nach schweren
Krankheiten und bei Blutmuth
B. Strauss's
Diätetisches Malzbier
analysirt vom Herrn
Professor Dr.
Kratschmer, ge-
prüft und empfohlen
von den Herren: Hofrath Pro-
fessor v. Bamberger, Hofrath
Professor Braun v. Fernwald,
Hofrath Professor Dr. Th. Billroth,
Professor E. Albert, Regierungsrath Professor
Schnitzler, Professor Hofmohl.
12619
Prospecte gratis.
Haupt-Versand und Kellerei:
Ober-Döbling, Aufsdorferstraße Nr. 29.
Depôts in allen renommierten Apotheken.
Depôts bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli,
Ubaldo v. Trnkoczy. (4602) 24-12

(253-2)

Nr. 12 292, 13 880, 14 535, 14 727, 14 860 de 1886.
Nr. 19, 20, 21 und 22 de 1887.

Bekanntmachung.

- 1.) Dem Barthelmä Prastar von Globočdol und
- 2.) dem Mathias Verderber von Riegl und deren Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, wird erinnert:

Es haben

- ad 1.) Josef Barbo von Kleinkaal peto. Eröffnung der Bergrealität Einlage-Nr. 32 der Katastralgemeinde Schalowitz und
- ad 2.) Marcus Tomc von Semic peto. Ausstellung einer Löschungsquittung per 70 fl. C. M. i. A. — die Klage eingebracht, und wurde für beide Rechtsachen die Tagfagung auf den

8. Februar 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., respective § 18 des summarischen Patentges., angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Dr. Johann Stebl, Advocat in Rudolfs-wert, als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhange des § 391 der allg. G. D. verständigt.

Ferner wurde nachbenannten Personen, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannten Rechtsnachfolgern Herr Anton Weiß von Rudolfs-wert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 18. Juli 1886, Z. 8009, für Josef, Mathias und Jakob Zupancic von Sterlac;

- 7. Juli 1886, Z. 8075, für Johann Kraker von Mitterdorf;
- 5. September 1886, Z. 10 324, für Johann Radovan von Mittergertschberg;
- 14. August 1886, Z. 9265, für Josef und Peter Luzer von Jugorje;
- 16. August 1886, Z. 9377, für Maria Rom von Selo bei Rades;
- 5. September 1886, Z. 10 259, für Thomas Bickel von Gaberje,

endlich der exec. Einantwortungsbescheid vom 9. Oktober 1886, Z. 11 645, für Josef Hutter von Unterghag.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfs-wert, am 10. Jänner 1887.

Nr. 699.

(243-3)

Nr. 11 223.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Eppich von Tiefen-thal, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert, daß der in der Executions-sache des Johann Schauer von Tiefen-thal gegen ihn peto. 20 fl. j. A. erlassene Executionsbescheid Z. 8659 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomic von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 21. Dezember 1886.

(241-3)

Nr. 11 225.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Georg Herbst von Kletsch, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert, daß der in der Executions-sache des Mathias Bauer von Altbacher gegen ihn peto. 50 fl. j. A. erlassene Executionsbescheid Z. 9098 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 21. Dezember 1886.

(244-2)

Nr. 11 108.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Verderber in Briun, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert, daß der in der Executions-sache des Josef Wolf, Kaufmann in Znaim (durch Herrn Dr. Ludwig Supfa), gegen ihn erlassene Executionsbescheid Z. 8940 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomic in Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. Dezember 1886.

(246-2)

Nr. 11 013.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Marcus Fink von Neulofschin, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert, daß der in der Executions-sache der Maria Fink von Neulofschin gegen ihn peto. 220 fl. j. A. erlassene Executions-bescheid Z. 8726 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomic von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. Dezember 1886.

(245-2)

Nr. 11 012.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Högl von Schalken-dorf, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert, daß der in der Executions-sache der Firma Gebrüder Loser in Triest gegen ihn peto. 123 fl. 20 kr. j. A. er-flossene Executionsbescheid Nr. 9025 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomic von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. Dezember 1886.

(5324-3)

Nr. 1895.

Bekanntmachung.

Dem Johann Hönigmann, Handels-mann in Kleinriegel, gegenwärtig unbe-kannten Aufenthaltes, wurde in der Rechts-sache der Firma Grosch und Doederlein in München (durch Herrn Dr. Glanc) wider ihn wegen Zahlung von 164 Mark 92 Pf. j. A. Herr Dr. Johann Stebl, Advocat in Rudolfs-wert, unter gleichzei-tiger Einhängung der in dieser Sache ergangenen Erledigungen, durch welche die neuerliche Tagfagung in obiger Rechts-angelegenheit auf den

4. Februar 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts ange-ordnet worden ist, zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Kreisgericht Rudolfs-wert, am 20. November 1886.